

Fragen zu Hauterkr. aus zentralisierten Prüfungen

März 2011, Okt 2010, März 2010, Okt 2009, März 2009

1. Welche der folgenden Aussagen zum malignen Melanom treffen zu? (17/Okt 09)

1. Bevorzugte Lokalisation sind u.a. Stamm und Extremitäten
 2. Das maligne Melanom hat in den letzten Jahrzehnten an Häufigkeit zugenommen
 3. Völlig pigmentfreie Melanome treten niemals auf
 4. Eine Probeexzision ist zur Klärung des Verdachtes indiziert
 5. Maligne Melanome kommen nur an der Haut vor
- A. nur 1 und 2 sind richtig
B. nur 2 und 4 sind richtig
C. nur 1, 2 und 5 sind richtig
D. nur 1, 3 und 5 sind richtig
E. nur 3, 4 und 5 sind richtig

2. Ein 65-jähriger Landwirt zeigt Ihnen bei einem Besuch an der linken Schläfe eine seit Monaten an Größe zunehmende Hautveränderung. Sie finden ein glasiges, hautfarbendes Knötchen mit perlschnurartigem Randwal und Teleangiectasien.

Welche Hautveränderung kommt hierfür am ehesten in Frage? (26/ März 2009)

- A. Hämangiom
B. Psoriasis
C. Malignes Melanom
D. Erysipel
E. Basaliom

3. Welche der folgenden Aussagen treffen zu? (19/Okt 09)

Bei Schuppenflechte (Psoriasis vulgaris) sind neben den Hauterscheinungen folgende Zusatzsymptome typisch:

1. Nagelveränderungen
 2. Akute Verwirrheitszustände
 3. Gelenkbeschwerden
 4. Häufige schleimig-blutige Stühle
 5. Gewichtszunahme und Ödeme
- A. nur 1 und 3 sind richtig
B. nur 1 und 5 sind richtig
C. nur 2 und 4 sind richtig
D. nur 1, 3 und 5 sind richtig
E. nur 2, 3 und 4 sind richtig

4. Welche der folgenden Aussagen zur Urtikaria treffen zu? (58/Okt 09)

Wählen Sie zwei Antworten!

- A. Psychische Faktoren spielen bei der Entstehung keine Rolle
B. Sie ist eine meist über Jahre in gleicher Intensität bestehende Hauterkrankung
C. Sie wird überwiegend durch Histamin vermittelt
D. Neben der Wärmeurtikaria gibt es auch eine Kälteurtikaria
E. Juckreiz spricht gegen Urtikaria

5. Welche der folgenden Aussagen zur Akne vulgaris treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten! (47/Okt 09)

- A. Bei der Akne wird die Talgdrüsensekretion durch Androgene stimuliert
B. Betroffen sind mehr Frauen als Männer
C. Akne beginnt meist nach dem 30. Lebensjahr
D. Akne kann auch durch chemische Noxen und Medikamente ausgelöst werden
E. Bei der Akne sind die Schleimhäute besonders betroffen

Infektionskrankheiten:

6. Welche der folgenden Aussagen zur Candida-Infektion treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten! (29/März 09)

- A. Eine Candidose (Soor) wird verursacht durch Schimmelpilze
- B. Candida-Pilze finden sich in geringer Konzentration bei einem Teil der gesunden Bevölkerung im Stuhl
- C. Eine Candidose manifestiert sich nur an der Haut
- D. Die Candida-Infektion tritt im Säuglingsalter nicht auf
- E. Eine Candida-Infektion ist gehäuft bei Patienten mit Stoffwechselerkrankungen (z. B. Diabetes mellitus) zu finden

7. Welche der folgenden Aussagen zu mit Hautausschlag einhergehenden Infektionskrankheiten treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten! (32/März 09)

- A. Wer einmal Scharlach hatte, erkrankt daran nicht mehr
- B. Eine Gefahr der Rötelninfektion während der Schwangerschaft besteht in der Rötelnembryopathie (sog. Gregg-Syndrom)
- C. Die Rötelnimpfung schützt auch vor Ringelröteln
- D. Gürtelrose tritt bevorzugt im Kindesalter auf
- E. Komplikationen einer Maserninfektion sind u.a. die Otitis media, die Pneumonie und die Enzephalitis

8. Eine Mutter ruft Sie besorgt wegen ihres 7-jährigen Sohnes an. Er habe ganz plötzlich Fieber um 40°C, ein fleckiges, dicht stehendes Exanthem, das von den Arm – und Leistenbeugen ausgehend, sich zentrifugal über Hals und Stamm ausbreite. Das Kind klagt über starke Halsschmerzen. Sie vermuten am ehesten: (56/Okt 09)

- A. Ringelröteln
- B. Windpocken
- C. Röteln
- D. Masern
- E. Scharlach

9. Welche der folgenden Aussagen zu Herpesviren trifft (treffen) zu? (36/März 09)

- 1. Durch Gabe von Antibiotika kann eine Infektion vermieden werden
- 2. Infektion mit Herpesviren können bei Menschen mit einer Immunschwäche schwerer verlaufen
- 3. Nach einer Infektion besteht lebenslange Immunität
- 4. Herpesviren können lebenslang in bestimmten Zellen des Menschen persistieren (verbleiben)
- 5. Mit einer Augenkomplikation ist bei einer Herpes-zoster-Infektion nicht zu rechnen

- A. nur 2 ist richtig
- B. nur 1 und 2 sind richtig
- C. nur 2 und 4 sind richtig
- D. nur 3 und 4 sind richtig
- E. nur 1, 2 und 5 sind richtig

10. Welche der folgenden Aussagen zur Varizella-Zoster-Virus-Infektion trifft (treffen) zu? (5/Okt 09)

- 1. Der Mensch ist das einzig bekannte Reservoir für Varizella-Zoster-Viren.
- 2. Gegen die Windpockenerkrankung gibt es eine wirksame Schutzimpfung.
- 3. Die Inkubationszeit von Windpockenerkrankungen liegt zwischen vier und sieben Tagen.
- 4. Windpockeninfektionen können zu gefährlichen Begleit- und Folgeerkrankungen führen (z. B. Lungenentzündung, ZNS-Befall).
- 5. Die Hautveränderungen bei einer Windpockeninfektion können auch auf der Schleimhaut gefunden werden.

- A. nur 4 ist richtig
- B. nur 4 und 5 sind richtig
- C. nur 1, 2 und 3 sind richtig
- D. nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
- E. nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig

11. Welche der folgenden Aussagen zur Gürtelrose (Herpes zoster) treffen zu? (23/Okt 09)

- 1. Typisch ist ein halbseitiger Befall eines oder mehrerer Hautnervensegmente
- 2. Die Erkrankung verläuft meist schmerzlos mit starken Juckreiz
- 3. Der Zoster ist die Reaktivierung einer Infektion mit dem Varizella-Zoster-Virus

4. Die Zosterneuralgien können Monate bis Jahre nach der Infektion persistieren
 5. Meist erkranken junge Erwachsene zwischen 20 und 30 Jahren
- A. nur 1 und 2 sind richtig
 - B. nur 1, 2 und 3 sind richtig
 - C. nur 1, 3 und 4 sind richtig
 - D. nur 2, 4 und 5 sind richtig
 - E. nur 3, 4 und 5 sind richtig

12. Welche der folgenden Aussagen treffen zu? (41/okt 09)

Krätze (Scabies) ist eine Hauterkrankung des Menschen.

Wählen Sie zwei Antworten!

- A. Die Krätzmilben haben eine obligat parasitäre Lebensweise, d.h. sie sind ständig auf einen Wirt angewiesen und sind ohne ihn auf Dauer nicht überlebensfähig.
- B. Nach dem Infektionsschutzgesetz (§ 34) ist bereits bei Verdacht ein Verbot des Aufenthalts und Arbeiten in Gemeinschaftseinrichtungen gegeben.
- C. Das Reservoir für Scabies liegt vor allem bei Haustieren.
- D. Häufigster Befall der Krätze ist das Gesicht
- E. Die Milbengänge verlaufen i.d.R. im Unterhautfettgewebe.

Fragen zum Thema: Haut März 09 bis März 11

Name:

Prüfungsort:

Prüfungszeitpunkt:

Nr	Lösung	Korrektur	Nr	Lösung	Korrektur
1			21		
2			22		
3			23		
4			24		
5			25		
6			26		
7			27		
8			28		
9			29		
10			30		
11			31		
12			32		
13			33		
14			34		
15			35		
16			36		
17			37		
18			38		
19			39		
20			40		